

**Die betrieblichen  
Vorsorgeleistungen**  
für die Mitarbeitenden  
des cts-Verbundes

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir freuen uns, Sie mit dieser Informationsbroschüre über die besonders attraktiven Leistungen unseres betrieblichen Vorsorgesystems informieren zu können.

#### **Sichere Altersrente?**

Ein Ruhestand ohne finanzielle Sorgen - davon träumen fast alle. Damit dies nicht nur ein Traum bleibt, müssen wir alle selbst etwas zur Absicherung im Alter beisteuern. Und doch schieben wir das Thema gerne immer wieder auf. Aber warum? Vorbei sind die Zeiten, als der Staat noch für eine anständige Rente sorgte. Im Gegenteil! Das zu erwartende gesetzliche Altersrentenniveau wird immer weiter absinken. Genau deshalb wird die private und vor allem auch die betriebliche Altersvorsorge immer wichtiger.

#### **Berufsunfähigkeit - das unterschätzte Risiko!**

„Mir wird schon nichts passieren“ - so oder so ähnlich denken viele, wenn es um die eigene Gesundheit und Arbeitskraft geht. Viele halten die eigene Gesundheit so lange für selbstverständlich, bis sie den ersten „Knacks“ abbekommt.

In Deutschland scheidet laut Statistik durchschnittlich jeder vierte Arbeitnehmer frühzeitig - zumindestens für eine gewisse Zeit - krankheitsbedingt aus dem Arbeitsleben aus. Insgesamt sind dies ca. 360.000 Fälle pro Jahr. Der Irrglaube „Der Staat wird dann schon für mich sorgen“ hält sich hartnäckig, trifft aber schon seit dem Jahr 2001 nicht mehr ohne weiteres zu. Seitdem gibt es nur noch die Erwerbsminderungsrente, deren Leistungen zum einen sehr gering sind und die Bedingungen diese Rente überhaupt zu bekommen, sind so hoch, dass man besser nicht mit ihr rechnen sollte. Deswegen hilft die cts Berufsunfähigkeitsvorsorge dabei, diese Versorgungslücke zu füllen.

Informieren Sie sich über beide Vorsorgeangebote und nutzen Sie die Chance, auf den nächsten Seiten mehr darüber zu erfahren.

#### **Sorgen Sie vor, wir unterstützen Sie dabei!**



# Warum zusätzliche Vorsorge wichtig ist

## Die Hintergründe

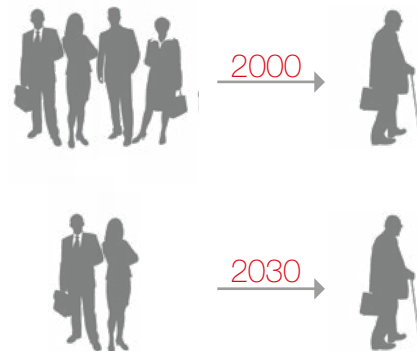
### ALTERSRENTE

Die gesetzliche Altersrente allein wird künftig nicht reichen!

Die Gründe liegen auf der Hand: Im Jahr 2030 müssen weniger als zwei Beschäftigte die monatliche Rente für einen Rentner finanzieren. Zudem steigt die allgemeine Lebenserwartung.

Ein Arbeitnehmer wird in der Folge deutlich weniger als die Hälfte seines letzten Nettogehaltes beziehen, wenn er 2030 in Rente geht.

In den vergangenen Jahren wurde das gesetzliche Renteneintrittsalter schrittweise von 65 auf 67 erhöht.



### Wie lange können Sie am Tag noch arbeiten und was bedeutet das für die Erwerbsminderungsrente?



#### weniger als 3 Stunden am Tag:

Anspruch auf volle Erwerbsminderungsrente, entspricht aktuell maximal 33 % Ihres letzten Bruttoeinkommens\*



#### 3 bis 6 Stunden am Tag:

Anspruch auf halbe Erwerbsminderungsrente, entspricht aktuell maximal 16 % Ihres letzten Bruttoeinkommens\*



#### 6 Stunden und mehr am Tag:

kein Anspruch auf Erwerbsminderungsrente

\*Schallöhr-Berechnungen zur EMR-Stand: 2024

### ERWERBSMINDERUNGSRENTE

Im Jahr 2001 wurde die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente abgeschafft und von der wesentlich schlechteren Erwerbsminderungsrente abgelöst, auf die man nur unter deutlich verschärften Bedingungen Anspruch hat.

Beispielsweise spielt der erlernte bzw. aktuell ausgeübte Beruf bei den meisten Mitarbeitern keine Rolle mehr. Der Gesetzgeber sieht grundsätzlich jede andere Arbeitstätigkeit als zumutbar an.

Arbeitnehmer sollten sich, unabhängig von ihrem Alter, keine Illusionen über ihre gesetzlichen Ansprüche machen. Fast jeder 2. Antrag auf Erwerbsminderungsrente wird regelmäßig abgelehnt.

Arbeitnehmer ohne zusätzliche Absicherung konnten im Jahr 2022 im Ernstfall ihre Familie durchschnittlich nur mit 945,00 € gesetzlicher Erwerbsminderungsrente versorgen.

# Altersvorsorge

## Die Fakten:

Ein Ruhestand ohne finanzielle Sorgen, davon träumen fast alle. Doch egal, wie der Traum im Einzelfall auch aussehen mag, ohne zusätzliche Vorsorge wird daraus nichts.

### Fehleinschätzung des finanziellen Bedarfs

Viele unterschätzen, wie viel Geld sie im Alter benötigen. Nie waren Senioren gesünder und aktiver als heute!

### Gewohnten Lebensstandard halten

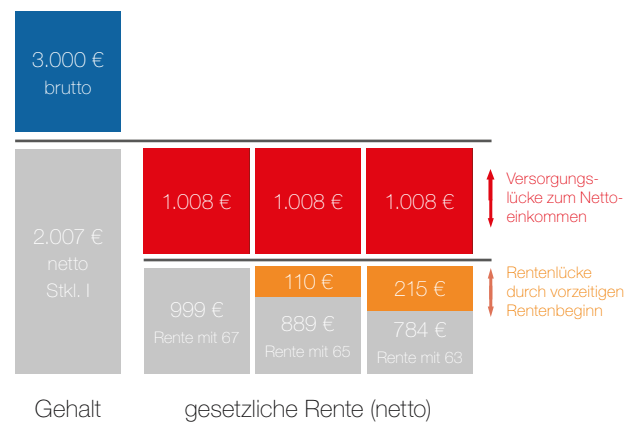
Auch im Alter fallen weiterhin Ausgaben an, z.B. für die Miete. Um den Lebensstandard zu halten, muss man zusätzlich vorsorgen!

## Welche Vorteile können Sie über cts nutzen?

- Jeder Mitarbeiter kann in der **Ansparphase**, im Rahmen der gesetzlichen Höchstgrenzen, **sozialversicherungsfrei** sowie **steuerfrei vorsorgen**
- **Garantierte Leistungen** bei Rentenbeginn
- **Grundsätzlich Wahlmöglichkeit** zwischen **Kapitalauszahlung** und **lebenslanger Rente** bei Rentenbeginn
- **Keine „Mindestlaufzeit“**, daher grundsätzlich auch für „Ältere“ interessant
- Im Fall von Bürgergeldbezug (früher: "Hartz 4") bleibt die Anwartschaft auf die betriebliche Altersvorsorge unberührt
- **Attraktive (Großkunden-) Konditionen**

## Beispielrechnung\* zur gesetzlichen Rente.

Es entsteht eine gravierende Versorgungslücke.



\*Die ermittelten Renten beziehen sich auf einen heute 40-jährigen. Abgezogen ist bei der Berechnung der maßgebliche Kranken- und Pflegeversicherungsanteil jedoch vor Steuern.



# Berufsunfähigkeitsvorsorge

## Die Fakten:

Im Gegensatz zur Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung leistet die Berufsunfähigkeitsversicherung bereits, wenn Sie Ihren aktuellen Beruf dauerhaft nicht mehr ausüben können.

Ein Produktionsmitarbeitender kann z. B. nicht auf die Tätigkeit eines Museumswächters verwiesen werden.

Die Berufsunfähigkeitsrente wird **zusätzlich** zur Erwerbsminderungsrente gezahlt.



|         |                                                  |
|---------|--------------------------------------------------|
| 34,23 % | Nervenkrankheiten                                |
| 19,38 % | Erkrankungen des Skelett- und Bewegungsapparates |
| 17,38 % | Krebs und andere bösartige Geschwülste           |
| 15,60 % | sonstige Erkrankungen                            |
| 7,15 %  | Unfälle                                          |
| 6,26 %  | Erkrankungen des Herzens und des Gefäßsystems    |

\*Quelle: MORGEN & MORGEN, Stand: 04/2024. Alle Rechte vorbehalten.  
Die Einräumung von Nutzungsrechten gegenüber Dritten ist nicht gestattet.



## Was macht die Berufsunfähigkeitsvorsorge von der cts so besonders?

- Aufnahme in die Versorgung **grundsätzlich ohne Gesundheitsprüfung**
- **Keine Beitragszuschläge** für Raucher, Motorradfahrer, oder risikoreiche Hobbys, etc.
- Bei Vertragsende können Sie als versicherte Person **eine Kapitalleistung** aus den dann vorhandenen Überschüssen erhalten
- Die **Versicherungsbedingungen** sind nach den Bewertungskriterien der Stiftung Warentest als „**sehr gut**“ einzustufen
- **Hervorragende Beitragsgestaltung** durch Kollektivkonditionen, die für Einzelpersonen so nicht möglich sind
- **Verzicht auf abstrakte Verweisung**

- **Dienstgeberleistung in Höhe von 15,00 € monatlich** - gekoppelt an eine Entgeltumwandlung von 15,00 €
- **15 % Dienstgeberzuschuss** auf den von Ihnen zusätzlich investierten Betrag (auf insgesamt max. 4 % der BBG-GRV), sofern das Bruttoeinkommen unterhalb der BBG-GRV liegt
- **Hohe staatliche Förderung mit bis zu 50 %** durch Steuer- und Sozialversicherungersparnis in der Beitragsphase



## **Wie schaut die betriebliche Altersversorgung bei der cts aus?**

Unter einer betrieblichen Altersversorgung (bAV) versteht man alle Leistungen, die der Arbeitgeber seinem Arbeitnehmer zur Alters-, Hinterbliebenen- oder Invaliditätsversorgung zusagt. Bei der cts erfolgt dies im Rahmen des Durchführungsweges Direktversicherung.

## **Welche Vorteile bietet die Entgeltumwandlung?**

Die Entgeltumwandlungsbeträge werden in hohem Maße, nämlich mit bis zur Hälfte, durch Steuer- und Sozialversicherungsersparnis in der Beitragsphase / Ansparphase gefördert. Nur auf das übrige Einkommen fallen dann Abgaben und Steuern an. Außerdem wird der Entgeltumwandlungsbetrag durch den Dienstgeber bezuschusst. Dadurch zahlen Sie deutlich mehr in den Vertrag ein, als Ihnen netto an Einkommen fehlt.

## **Wer kann sich versichern?**

Grundsätzlich alle festangestellten Mitarbeitenden und Auszubildenden können teilnehmen. Es gibt keine Einschränkungen bei den verschiedenen Berufsbildern und kein Höchsteintrittsalter. Auch Mitarbeitende mit befristeten Arbeitsverträgen können grundsätzlich an der Versorgung teilnehmen.

## **Was passiert mit meiner Versorgung in entgeltfreien Zeiten?**

Hier gibt es unterschiedliche Möglichkeiten:  
Zahlung des Versicherungsbeitrags mit eigenen privaten Beiträgen, Anpassung des Beitrags und Versicherungsschutzes an die konkreten finanziellen Möglichkeiten, vorübergehende Beitragsfreistellung. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen individuellen Termin mit unserem Berater, um konkret die einhergehenden Vor- und Nachteile zu besprechen.

## **Wie hoch sollte die Altersvorsorge sein?**

Im Idealfall so hoch wie das aktuelle Nettoeinkommen. Entscheidend ist in der Praxis allerdings, wie viel Eigenaufwand zu den Steuer- und Sozialversicherungsvorteilen und der Förderung durch die cts der Einzelne sich individuell leisten möchte oder kann. Alle Parameter müssen sinnvoll zueinander passen.

## **Warum braucht man neben der gesetzlichen Altersversorgung überhaupt eine zusätzliche Altersversorgung?**

Jeder Fachmann, der sich mit den Fakten beschäftigt und der Realität ins Auge schaut, kommt hier zu der gleichen Antwort: „Die gesetzliche Rente reicht nicht aus, um den Lebensstandard im Ruhestand auch nur ansatzweise zu halten“. Aufgrund des Umlageverfahrens der gesetzlichen Rentenversicherung und der immer deutlicher auftretenden Demographie-Veränderung hat die Regierung festgestellt, dass das bisherige Rentensystem nicht mehr finanzierbar ist und zwei grundlegende Änderungen vorgenommen. Zum einen hat sich das Renteneintrittsalter auf derzeit 67 Jahre erhöht und zum anderen hat sie die erreichbaren Rentenhöhen deutlich reduziert. Damit verbunden ist die klare Botschaft der Eigenverantwortung, für eine zusätzliche Absicherung im Alter vorzusorgen. Eine wichtige und sinnvolle Möglichkeit ist die Nutzung der betrieblichen Altersversorgung.

## **Bleibt die Berufsunfähigkeitsvorsorge bestehen, wenn der Arbeitgeber gewechselt wird?**

Grundsätzlich Ja! Der Versicherungsvertrag kann zu gleichen tariflichen Konditionen beim nächsten Arbeitgeber oder auch privat weitergeführt werden.

## **Wann gelte ich grundsätzlich als berufsunfähig?**

Berufsunfähigkeit i.S.d. Versicherungsbedingungen liegt vor, wenn die versicherte Person voraussichtlich mind. 6 Monate zu mind. 50 % außerstande ist oder tatsächlich außerstande war, ihren zuletzt vor Eintritt der Berufsunfähigkeit ausgeübten Beruf auszuüben. Dies ist nicht in jedem Fall mit einer reinen Arbeitsunfähigkeit durch Krankschreibung gleichzusetzen.

## **Bekomme ich mein Geld zurück, wenn ich nicht berufsunfähig werde?**

Jedes Jahr, in dem keine Berufsunfähigkeit eintritt, entstehen i.d.R. Risikogewinne und Überschüsse. Diese werden dem Vertrag gutgeschrieben und in einer Standmitteilung jährlich ausgewiesen. Das dann bei Vertragsende vorhandene Deckungskapital kann als eine einmalige Kapitalleistung ausgeschüttet werden. Auf diese Weise erhält der Mitarbeitende sozusagen einen Teil seiner Beiträge zurück.

## **Können Menschen mit Vorerkrankungen an der Versorgung teilnehmen?**

Weder Krankheiten noch das Alter führen bei der Berufsunfähigkeitsvorsorge, welche die cts anbietet, zu einem grundsätzlichen Ausschluss. Zum Eintritt in die Absicherung darf der Mitarbeitende natürlich insbesondere nicht schon berufsunfähig oder erwerbsgemindert sein.

## **Wer braucht eine Berufsunfähigkeitsvorsorge?**

Im Grunde jeder. Zwar gibt es im Rahmen der gesetzlichen Rentenversicherung einen gewissen Schutz, doch dieser hilft nur bei (teilweiser) Erwerbsunfähigkeit. Und zum anderen ist diese gesetzliche Grundsicherung oftmals nur unzureichend.

## **Warum sollte ich gerade jetzt eine Berufsunfähigkeitsvorsorge abschließen?**

Krankheit ist nicht planbar. Keiner weiß, wie sich der Gesundheitszustand entwickeln wird. Zudem bemisst sich der Beitrag zur Berufsunfähigkeitsvorsorge am Eintrittsalter. Das heißt, je jünger der Beschäftigte ist, desto günstiger fällt der monatliche Beitrag aus. Dieser bleibt über die gesamte Laufzeit bestehen.

## **Wird die Berufsunfähigkeitsvorsorge auf gesetzliche Krankengeldzahlungen oder Erwerbsminderungsrente angerechnet?**

Es erfolgt grundsätzlich keine Anrechnung. Die Leistungen der betrieblichen Berufsunfähigkeitsvorsorge werden in diesen Fällen zusätzlich ausbezahlt.



---

Falls Sie privat schon eine bestehende Berufsunfähigkeitsversicherung haben, empfehlen Verbraucherschützer und Experten einen Vertrag auf folgende Kriterien zu prüfen:

- Laufzeit bis 67 Jahre
- Angemessene Höhe der Berufsunfähigkeitsrente
- Keine Ausschlüsse aufgrund der Gesundheitsprüfung
- Exklusive Rahmenbedingungen (keine abstrakte Verweisbarkeit / verkürzter Prognosezeitraum etc.)

**Gerne können wir dies gemeinsam in einem individuellen Einzelgespräch prüfen.**

---



Ihre individuelle Beratung erhalten Sie in einem digitalen und unverbindlichen Einzelgespräch während der bezahlten Arbeitszeit.

#### **Terminvereinbarung:**

Scannen Sie für hierfür ganz einfach den QR-Code oder wenden Sie sich an...

 +49 931 - 35 90 96 8 14

 [serviceteam@bvuk.de](mailto:serviceteam@bvuk.de)



## **BVUK.**

BVUK. GmbH  
Hauptgeschäftsstelle  
Ebertsklinge 2A  
97074 Würzburg

Tel. +49 (0)9 31 - 35 90 96 0  
Fax +49 (0)9 31 - 35 90 96 93

[info@bvuk.de](mailto:info@bvuk.de)  
[www.bvuk.de](http://www.bvuk.de)